

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Bevölkerung der Pfarre Wechselboden in Steiermark.

Genealogisch dargestellt.

Nebst einigen Gedanken über die Schaffung einer steirischen Volksgenealogie
von **Professor Dr. Konrad Brandner.**

Die genealogische Forschung hat sich bisher fast nur mit der Abstammung der Mitglieder regierender Häuser und adeliger Familien befaßt. Einzelnen wurden wohl auch andere Persönlichkeiten in den Bereich genealogischer Behandlung gezogen. Eine Genealogie jedoch, die das gesamte Volk einer Gemeinde oder eines Landstriches oder eines ganzen Landes umfaßt, gibt es bisher nicht. Man könnte eine solche Genealogie, die nicht einzelne Persönlichkeiten für sich, sondern im Zusammenhang mit der Abstammung die ganze Bevölkerung eines Ortes behandelt, Volksgenealogie nennen. Der Grund, weshalb es eine derartige Volksgenealogie bis jetzt nicht gibt, mag in der Tatsache liegen, daß bis in die jüngste Vergangenheit das Interesse der Geschichtsforscher sich den führenden Persönlichkeiten, nicht aber der Masse der Bevölkerung zugewendet hat. Diese Persönlichkeiten bilden aber nur einen äußerst geringen Bruchteil des Volkes. Ein anderer Grund mag in dem Umstand liegen, daß die Quellen für die genealogische Darstellung der Gesamtbevölkerung nicht allzuweit in die Vergangenheit zurückreichen und daher eine Bearbeitung derselben keinen besonderen geschichtlichen Ertrag zu versprechen scheint, da ja für die Geschichte der neueren Zeit sonstige Quellen reichlich zur Verfügung stehen.

Heute, da die Geschichtsforschung ihre Aufmerksamkeit mehr und mehr dem Wirtschaftsleben der Vergangenheit in seinen Einzelheiten zuwendet, ist auch die Bearbeitung des volksgenealogischen Gebietes nicht mehr ganz ohne Wert. Von besonderem Interesse wird die genealogische Forschung dort sein, wo eine seit Jahrhunderten ansässige bodenständige Bevölkerung lebt. Dies ist hauptsächlich der Fall bei der bäuerlichen Landbevölkerung; weniger schon bei den Gewerbetreibenden in den Märkten und kleineren Städten, am wenigsten bei der Bevölkerung der Großstadt, die fortwährend durch Zuzug vom Lande mit Menschen gespeist werden muß.

Als Quellen für diese genealogischen Darstellungen kommen in erster Linie die Matrikenbücher der Pfarrarchive in Betracht. Sie bieten über die Zeit, für die sie gelten, namentlich in ländlichen Pfarren, eine nahezu lückenlose Genealogie der betreffenden Bevölkerung. Freilich reichen diese Quellen, wie gesagt, nicht allzuweit zurück. Für West- und Mitteleuropa kann nach Forst-Battaglia¹⁾ als Datum der allgemeinen Einführung der Kirchenbücher die Mitte und das Ende des 16. Jahrhunderts gelten. Es seien jedoch, sagt der genannte Forscher, aus der Zeit vor dem Dreißigjährigen Kriege nur selten Kirchenbücher erhalten, und es sei eine

¹⁾ Forst-Battaglia, Genealogie. Leipzig, Teubner, 1913, S. 36. (In Meisters „Grundriß der Geschichtswissenschaft“.)